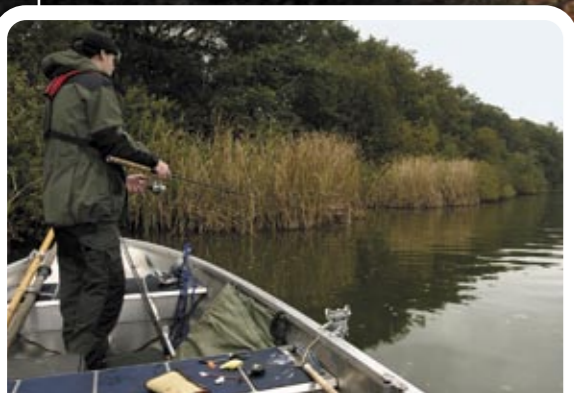


# Mit uns am Wasser

Begleiten Sie uns ans Wasser! Fliegenfischen am Fluss, Pilken auf der Ostsee, Stippen, Raubfisch- oder Karpfenangeln. Jeden Monat halten wir einen Angeltag für Sie in Wort und Bild fest. **DIESMAL: ein Hecht-Wochenende im Herbst**



**1. Los geht's mit Hütte beziehen:** Ob sie alle Ruten, Köderboxen, Klamotten und den Rest schlucken wird? Zum Glück darf ein Teil der Sachen gleich ins Boot.



**2. An so einer Schilfkante** muss doch was gehen! Wir fangen mit werfen an und bieten Tandemspinner, flach laufende Wobbler und leichte Blinker an.



**3. Neben ein paar Nachwuchshechten** schnappt bei Tobias auch **dieser 72er** zu. Allerdings stand der Räuber nicht vorm Schilf, sondern unter den Büschen.

**H**erbst und Hecht: Das passt prima zusammen. Denn mit fallenden Blättern steigen die Chancen auf Räuber, die richtig gut im Futter stehen, aber noch nicht so träge sind wie im kalten Winterwasser. In der Hoffnung auf heiße Drills mit dicken Hechten zog es Arnulf Ehrchen, Sven Klöer und Tobias Norff

deshalb Ende Oktober an die Seen bei Skanderborg in Dänemark (mehr zum Revier siehe Info-Kasten). Da die drei noch nie in diesem Revier auf Räuberjagd waren, vertrauten sie sich Preben Kæseler an. Er lebt in Skanderborg und kennt die zum Teil riesigen Seen dort schon seit Jahren. Ob seine Gewässerkenntnis die drei zu Traumhechten führen konnte? Lesen Sie selbst...



**4. Viel mehr passiert im Flachen** leider nicht. Wir **ändern** deshalb **die Taktik** und gehen auf Schlepptour im tieferen Wasser.



**5. Als Köder** dürfen jetzt Wobbler mit **Lauftiefen** von **zwei bis vier Metern** ran, denn die meisten Anzeigen des Echolots liegen in diesem Bereich.



**6. Die Taktik geht auf!** Schon nach einer halben Stunde greift Preben zum Kescher und landet einen offensichtlich sehr anständigen Hecht für Sven.



**7. Nicht nur anständig, sondern gleich ein echter Kapitaler** – Sven freut sich über einen Brocken von **1,03 Metern**. Petri Heil!



**8. Nach den Erinnerungsfotos darf** der Fisch **wieder schwimmen** – das ist an den Skanderborg-Seen übrigens Pflicht und erklärt die guten Hechtbestände.



**9. Keine halbe Stunde später** gibt's den nächsten Beweis für die heile Hechtwelt in den Skanderborg Seen: Arnulf darf einen fetten **1,11-Meter-Hecht** stemmen. Er biss über 3,5 Metern Wassertiefe auf einen zweiteiligen Wobbler im Barsch-Design.

bitte umblättern ▶



11. Es geht weiter: Wieder löst Sven die Haken. Sein silber-schwarzer, **aggressiver Wobbler** mit zwei Metern Lauf-tiefe ist ein zweites Mal erfolgreich.



12. Hier in ganzer Pracht: mit **94 Zentimetern** ein weiter toller Fisch und der perfekte Abschluss des Angel-tags. Wir sind gespannt, was der nächste Tag bringt...



13. **Kälteeinbruch!** Heute ist Mützenpflicht. Aber wir haben noch einen Trumpf im Ärmel: Posenschleppen mit toten Köder-fischen – ideal für träge Hechte.



14. Im Top-Bereich von gestern kommt heute kein Biss. Das heißt suchen. **Im deutlich tieferen Wasser** zeigt das Echolot tolle Sichel. Aber keine davon hat Hunger.

15. Tag zwei bleibt tatsächlich ohne Fisch, auch bei den anderen Booten auf dem See. **Wir kommen trotzdem wieder**, das ist sicher!

### Infos | Skanderborg

Skanderborg liegt im dänischen Jütland. Allgemeine Infos zur Region erhalten Sie beim Skanderborg Turistbureau, Telefon 0045 86 52 27 44, E-Mail: in fo@skanderborg-tourism.dk oder im Internet unter: **www.visitskanderborg.dk** Dort bekommen Sie auch die informative Broschüre „Sport-angeln in den Seen von Skanderborg“. Wir fühlten uns während des Hechtwochenendes im Danhostel Skanderborg Vandrreheim & Kanocenter pudelwohl – auch weil die Hütten weniger als hundert Meter von den robusten Leihbooten ent-

fernt liegen. Alle Infos zu den Angeboten der Anlage unter Telefon 0045 86 51 19 66, E-Mail: skanderborg@dan hostel.dk oder im Internet auf **www.skanderborg-dan hostel.dk**

Wer sich bei der Hechtjagd von Preben Kæseler helfen lassen möchte, kann seine Dienste als Guide in Anspruch nehmen. Er spricht sowohl deutsch als auch englisch. Kontakt: Tel. 0045 86 93 88 84, E-Mail: info@teamfisk.dk oder im Internet unter **www.teamfisk.dk** Alle Telefonnummern gelten direkt ab Deutschland.